

LEITBILD DER KRANKENHÄUSER DER KONGREGATION DER BARMHERZIGEN SCHWESTERN VOM HL. VINZENZ VON PAUL IN HILDESHEIM

PRÄAMBEL

Die Einrichtungen der Kongregation der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim dienen der Verwirklichung der Zielsetzung dieser Ordensgemeinschaft.

Durch den Dienst der Barmherzigkeit im Geiste unserer Ordenspatrone, des heiligen Vinzenz von Paul und der heiligen Luise von Marillac, wollen wir, die Barmherzigen Schwestern, den Menschen in christlicher Nächstenliebe begegnen und helfen.

Diesen Dienst erfüllen wir in Orientierung am Evangelium und im Auftrag der katholischen Kirche.

Zusammen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bilden wir eine Dienstgemeinschaft. In gemeinsamer Verantwortung und vertrauensvoller Zusammenarbeit vollziehen wir unseren Dienst in den Krankenhäusern, Altenpflegeheimen, Kindertagesstätten, im Hospiz und in den übrigen Einrichtungen der Kongregation.

Dieses Leitbild sei Wegweisung für alle in unseren Krankenhäusern Tätigen zum Wohle der Patienten.

UNSER LEITBILD

Das Leitbild ist Basis für strategische Planung und Führung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit ist es wichtiger Teil der Unternehmensentwicklung.

Das Leitbild ist verbindlicher Handlungsrahmen für die Dienstgemeinschaft.

UNSERE WURZELN

Gottes Ja zu jedem Menschen ist gemeinsamer Auftrag dieser Dienstgemeinschaft.

Die Würde jedes Menschen ist unantastbar. Niemand darf sie ihm nehmen.

Die Botschaft Jesu und seine bedingungslose Hinwendung zu den Menschen ist Maßstab für unsere Arbeit als christliche Einrichtung.

Die Wurzeln unserer Einrichtungen sind die Worte und das Wirken des heiligen Vinzenz von Paul und der heiligen Luise von Marillac.

„Gott hat uns zu Helfern seiner unendlichen Liebe erwählt. Er will, dass sich diese Liebe in der ganzen Welt ausbreitet und um sich greift.“ (Vinzenz von Paul)

Die Kongregation der Barmherzigen Schwestern des hl. Vinzenz von Paul in Hildesheim erfüllt diesen Auftrag mit ihren Einrichtungen und bezeugt so die Liebe Gottes.

UNSERE GRUNDSÄTZE UND ZIELE

Die Werte unseres Handelns sind geprägt durch das christliche Menschenbild. Dies zu gewährleisten ist insbesondere Führungsaufgabe.

Wir, die Dienstgemeinschaft, fördern Gesundheit, heilen kranke Menschen, lindern ihre Schmerzen, trösten sie im Leid und begleiten sie im Sterben.

Wir achten die Würde des Menschen in jeder Lebensphase unabhängig von religiöser, ethnischer und gesellschaftlicher Herkunft oder Stellung.

Die Grenzen des Lebens, seinen Anfang und sein Ende, werden in besonderer Weise geachtet und geschützt.

Wir gewährleisten eine qualitativ hochwertige Versorgung der Patienten unter professioneller Nutzung der verfügbaren Mittel. Patientinnen und Patienten entscheiden nach verantwortungsvoller Beratung über indizierte medizinische, pflegerische und therapeutische Maßnahmen, die wir mit unseren christlichen Werten vereinbaren. Wir respektieren ihre Individualität und bieten

ihnen sowie ihren Angehörigen in Grenzsituationen Unterstützung an.

Die Grundsätze der katholischen Kirche sind uns Orientierung auch in der Medizin- wie Organisationsethik. Wir sehen uns ethischen Fragen besonders verpflichtet. Ethik-Komitees sind dabei unterstützend und beratend tätig.

Für den Erfolg unserer Arbeit und die Verwirklichung unserer Ziele sind Wirtschaftlichkeit und ein sorgsamer Umgang mit den Ressourcen und unserer Umwelt eine Grundvoraussetzung und ethische Verpflichtung.

ANSPRUCH UND LEITUNGSORIENTIERUNG

Unsere Krankenhäuser fördern eine Strategie des steten Lernens, welche die Verbesserung des Wissens, der Qualifikation sowie der fachlichen und sozialen Kompetenzen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet. Wir erwarten von unseren Führungskräften eine christliche Grundeinstellung. Als katholisches Krankenhaus bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch theologische Fortbildung an.

Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unser Potenzial. Sie arbeiten effizient durch Eigenverantwortung, Mitmenschlichkeit und Fürsorge. Die Führungskräfte fördern dies aktiv. Führungskräfte binden die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Entscheidungsprozesse ein und setzen die getroffenen Entscheidungen gemeinsam um.

Wir gehen offen mit Fehlern um und sehen in konstruktiver Kritik eine Chance zur Weiterentwicklung.

Wir gestalten aktiv unser Qualitätsmanagement, um eine ständige Verbesserung unserer Leistung zu erreichen.

Seelsorge ist als unabdingbarer Bestandteil in unseren Krankenhäusern strukturell verankert. Wir unterstützen die Idee des gesundheitsfördernden Krankenhauses.

WERTSCHÄTZUNG UND AKZEPTANZ

Wir versehen unseren Dienst mit wechselseitigem Respekt und gegenseitigem Vertrauen. Loyalität ist die Basis der Beziehung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Führungskräfte schaffen Handlungsspielräume und Arbeitsbedingungen für eine eigenverantwortliche Tätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Information und Transparenz.

Die Dienstgemeinschaft verpflichtet sich zur interdisziplinären Zusammenarbeit.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind durch ihre Handlungsweise für das Erscheinungsbild der Einrichtung verantwortlich.

VERNETZUNG DER KRANKENHÄUSER

Die Schwerpunktversorgung erfolgt durch die Verzahnung der Einrichtungen der Kongregation sowie durch die Integration externer Leistungspartner.

Wir pflegen den offenen Dialog und die Kooperation zwischen den Krankenhäusern der Kongregation auf allen Ebenen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Leistungserbringern im Gesundheitswesen.